

# DIE ENTWICKLUNG DES PÄDAGOGISCHEN DENKENS

In diesem Buch wird die Entwicklung des pädagogischen Denkens von der Antike bis zur Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der sozialistischen pädagogischen Konzeption und der tschechoslowakischen Pädagogik dargestellt. Man geht von den Anfängen der Erziehung aus, analysiert das Wesen der Erziehung im antiken Griechenland und Rom und im mittelalterlichen Europa und weist auf die Ausgangspunkte der modernen Erziehung in der Renaissance hin. Außerordentliche Aufmerksamkeit wird dem pädagogischen System von Jan Amos Komenský gewidmet, der durch seine Konzeption einer demokratischen, humanen und allseitigen Erziehung die ganze weitere Entwicklung antizipiert hat. An bedeutenden Persönlichkeiten des 18. und 19. Jahrhunderts werden die Haupttendenzen des modernen pädagogischen Denkens dargestellt.

Erhöhte Aufmerksamkeit wird der Pädagogik des 20. Jahrhunderts gewidmet. Einerseits werden einzelne westliche pädagogische Strömungen kritisch analysiert, andererseits wird die riesige Entfaltung der sowjetischen Pädagogik und Schule untersucht. An die fortschrittlichen Traditionen hat in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts auch in der Tschechoslowakei eine weitgehende Entfaltung der pädagogischen Wissenschaften angeknüpft. Feste Grundlagen wurden in der Geschichte der Pädagogik, der allgemeinen Pädagogik, der Didaktik und der Theorie der Erziehung geschaffen. Es wurde die Vorschul-, Schul- und Hochschulpädagogik, die Theorie der außerschulischen Erziehung, die Sozial- und Erwachsenenpädagogik erfolgreich entfaltet. Es entstand eine nie dagewesene Forschungsbasis der Pädagogik und die Konzeption des ganzen Erziehungs- und Bildungssystems in der ČSSR wurde prinzipiell geändert.

